



Die Vertreter der 24 Mannschaften beim Gemeindegießen konnten Preise und Dankurkunden in Empfang nehmen.

Bilder: frd (2)

Schießsport fest in Frauenhand

Angelika Zwack holt flankiert von Ritterinnen bei Gemeindegießen den Titel „Bürgerkönigin“

Niedermurach. (frd) Selbst nach 20 Jahren erfreut sich das Gemeindegießen ungebrochener Beliebtheit. Immerhin 303 Starter haben in diesem Jahr, verteilt auf 24 Mannschaften, auf den neuen Ständen der Murachtaler Schützen im Gasthaus Pröls im schießsportlichen Wettstreit um die Platzierungen gekämpft.

Bei diesem „Jubiläumsgemeindegießen“ im November bewiesen die Schützendamen eindrucksvoll, dass der Schießsport längst keine Männerdomäne mehr ist. Mit Angelika Zwack aus Pertolzshofen gab es in diesem Jahr nämlich eine Bürgerkönigin, auch bei den beiden Nächstplatzierten hatten die Männer das Nachsehen: Ritterinnen wurden Eva Schneeberger und Sylvia Mathes.

Starter gut betreut

Bereits zum 20. Mal hatten die beiden Schützenvereine der Gemeinde Niedermurach, die Murachtaler Schützen und die Schlossfalken Pertolzshofen zu dem Wettstreit eingeladen. Nun stand die Siegerehrung im Gemeindegießen an. Der Niedermuracher Schützenmeister Johann Schneeberger empfing dazu neben den Schützenfreunden einige Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeister Rainer Eiser. Schneeberger würdigte die zahlreichen Teilnehmer am diesjährigen Gemeindegießen und dankte den Teams, die das Schießen auf den neuen Ständen vorbereitet haben. Außerdem verwies er auf die Rolle der Familie Pröls bei der Betreuung der Starter und dankte für Schießtermine außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

Wegen des Jubiläums waren die Preise auf 20 plus vier Trostpreise aufgestockt worden, und der Beste jeder Mannschaft erhielt einen Einzelpreis. In diesem Jahr konnten sich



Die von Bürgermeister Rainer Eiser (rechts) gestiftete Königsscheibe gewann Angelika Zwack (Dritte von links). Gut gezielt haben auch die Ritter Eva Schneeberger und Sylvia Mathes, wozu auch die beiden Schützenmeister Michael Fuchs und Johann Schneeberger (hinten, von links) gratulierten.

die Sieger eine geräucherte Forelle schmecken lassen. Zusammen mit Michael Fuchs, dem Schützenmeister der Schlossfalken Pertolzshofen, und Bürgermeister Eiser nahm Schneeberger die Siegerehrung vor.

Den ersten Platz bei den Mannschaften holte sich der Gartenbauverein Pertolzshofen mit einem durchschnittlichen 545,90 Teiler, gefolgt von der Feuerwehr Pertolzshofen, dem Chor „Venite“, der Krieger- und Soldatenkameradschaft Niedermurach und dem FC Pertolzshofen. Zu den ersten Zehn gehörten noch der FC Niedermurach, die Grundschule Niedermurach, die Sechz'ger Löwen Bertzhof, die Ministranten und die Feuerwehr Rottendorf.

Ein Teil des Gemeindegießens ist auch die Ermittlung eines Bürgerkönigs oder einer Bürgerkönigin. Teilnehmen können alle, die ihren Wohnsitz im Gemeindegebiet haben und älter als zwölf Jahre sind. Sie dürfen jeweils nur einen Schuss ab-

geben, der dann für diesen Wettbewerb gewertet wird.

Vor der Proklamation des Bürgerkönigs bedankte sich Bürgermeister Rainer Eiser für die gute Beteiligung und bei den Organisatoren für die geleistete Arbeit. Das Gemeindegießen werde im jährlichen Wechsel von den Schlossfalken Pertolzshofen und den Murachtaler Schützen ausgerichtet. Als es vor 20 Jahren mit Unterstützung der Gemeinde installiert worden ist, so Eiser, war als Zielsetzung die Stärkung der Geselligkeit und Förderung des Zusammenlebens. Die sei in jedem Fall gelungen.

Mit Nebeneffekt

Den Schützenvereinen wünsche er, dass als Nebeneffekt auch der eine oder andere Jugendliche beim Gemeindegießen sein Talent entdecken möge und als aktiver Schütze zu einem der Schützenvereine stoße. Die neuen Schießstände der Murachtaler Schützen haben mit diesem Gemeindegießen ihre Feuertaufe be-

standen, positiv sei auch, dass sich bei den Platzierungen keine Gruppe herauskristallisiert habe, die immer die vorderen Plätze belege sondern ein steter Wechsel zu verzeichnen sei.

Dann schritt Eiser zur Proklamation des Bürgerkönigs und der Ritter. Den Rang des zweiten Ritters eroberte sich Eva Schneeberger aus Niedermurach mit einem 127-Teiler. Zweite Ritterin wurde Sylvia Mathes mit einem 113,4-Teiler.

„Der Bürgerkönig ist heuer eine Königin und erhält diese handgemalte Schützenscheibe, die vom Bürgermeister gestiftet worden ist“, verkündete Eiser schließlich, als der Höhepunkt näher rückte. Mit einem 28,86-Teiler hat sich Angelika Zwack aus Pertolzshofen diesen Titel verdient. Das nächste Gemeindegießen richten die Schlossfalken Pertolzshofen aus. Wer dafür trainieren will, sei bei den Schützenvereinen immer willkommen, so die Einladung an alle Interessenten.